

# GEMEINDEBRIEF

für die  
Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Stadtdendorf und Wangelstedt

März ♦ April ♦ Mai

02/2019



## **Ausblick**



**Alles neu macht der Mai**  
Seite 5

**30 Jahre Frauenkreis  
Stadtoldendorf**  
Seite 6

**Aus dem Kirchenkreis**  
Seite 8

**Einladung zum Tauffest**  
Seite 11



## **Rückblick**



**Parterschaftsaustausch  
und Missionssonntag**  
Seite 20

**50 Jahre Thomaskirche  
Lenne**  
Seite 23

**Sternsingen**  
Seite 25

**Gottesdienst mal anders**  
Seite 27



## Zur Freiheit hat uns Christus befreit...

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Jahr 2019 ist nun schon ein Quartal alt. Was haben Sie schon alles erlebt an Schönerem oder Schwerem?

Vielleicht war Ihr Terminkalender schon so voll, dass Sie schon ein wenig seufzen!? Unsere Landeskirche hat das Jahr 2019 als das ‚Jahr der Freiräume‘ ausgerufen: Ein Jahr für Aufbrüche und Fragen, für Unterbrechungen, Besinnung und vielleicht auch für Neubeginn.

Die Welt verändert sich rasant, was bedeutet das für uns persönlich und für die kirchliche Arbeit? Was wollen wir tun? Was wollen wir lassen oder verändern? Was gibt uns Kraft, und wo finden wir Hoffnung? Dazu soll in diesem Jahr Zeit geschaffen werden. Zeit zum Nachdenken, zum Erholen, zum

Neustrukturieren und auch Zeit, einmal etwas zu lassen. Landesbischof Ralf Meister über „Zeit für Freiräume“: „Ich glaube, dass mehr Zeit und Raum uns, unseren Gemeinden und unserer Kirche gut tun werden. Lassen Sie uns das Jahr 2019 nutzen, um uns auf Wesentliches zu besinnen. Das ist für mich eine geistliche Herausforderung. In diesem Jahr schauen wir aufmerksam und kritisch auf unser Tun als evangelische Kirche.“

Aber wir schauen auch auf unseren Auftrag als Christinnen und Christen, die wir unser Leben aus der Beziehung zu Gott schöpfen. In diesem Jahr fragen wir, wie die Routinen unserer haupt- und ehrenamtlichen Arbeit ein Leben im Geist Jesu Christi fördern und anregen. Zugleich fragen wir auch, wo Routinen uns ermüden und die Arbeit erschweren.“



Wendet euer Herz

wieder dem Herrn zu, und  
dient ihm allein.

Monatsspruch  
MÄRZ  
2019

1. SAMUEL 7,3

Für unsere Kirchengemeinden bedeutet das auch, sich darauf einzulassen, dass manche Dinge, die vor ein paar Jahren noch möglich waren, nun nicht mehr möglich sind – zum einen, weil Gruppen und Kreise in die Jahre kommen und immer kleiner werden, zum anderen, weil wir personell nicht mehr so ausgestattet sind wie früher einmal. Was ist trotzdem möglich? Dazu soll in diesem Jahr nachgedacht werden können. In Stadtoldendorf stehen wir dazu vor der Herausforderung, dass die Kirche saniert werden muss (s. Artikel ‚Alles neu macht der Mai‘). Auch eine Einladung, das Liebgewordene und Gewohnte für eine Zeit loszulassen und neue Erfahrungen und Räume frei zu erleben.

In der Bibel gibt es eine zentrale Stelle, die von der Herausforderung und auch dem Geschenk der Freiheit spricht. Sie steht im Brief des Apostels Paulus an die Galater. Er schreibt in eine Situation hinein, in der die Gemeinde an den gewohnten Abläufen und Brauch-

tümern unbedingt festhalten will. Dabei vergessen die Menschen aber, dass es nicht die formalen Dinge sind, die das Leben als Christ ausmachen, sondern der Geist der Freiheit, der uns durch Jesus Christus und seine Gnade geschenkt ist. „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Gal. 5,1).

Paulus ermutigt auch uns dazu, genau zu schauen, an welchen Formen wir festhalten. Das, was uns sicher macht im Glauben sind nicht die äußerlichen Dinge und Abläufe, auch wenn sie hilfreich und schön sein können. Oft neigen wir dazu, uns an Abläufe und Gewohntes zu klammern. Manchmal kann das ein lebendiges Christ-Sein einschränken und uns unbeweglich machen. Lassen Sie uns aufbrechen in ein Jahr der Freiräume, in dem wir entdecken, wie notwendige Veränderungen in unseren Gemeinden uns auch wieder lebendig machen im Geist Christi. **Ihre / Eure Pn. A. Kattner**

Monatsspruch  
APRIL  
2019



Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage**

bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20

## „Alles neu macht der Mai“

Unsere St. Dionys-Kirche ist bald 120 Jahre alt. Die Zeit hat ihre Spuren hinterlassen:

Die Lindenbäume, die bis vor ein paar Jahren noch rund um die Kirche standen, haben das Erdreich so ausgetrocknet, dass die Kirche über den Fenstern starke Risse bekommen hat. Das war der Grund, weshalb die Bäume damals gefällt werden mussten. Seitdem ist der Kirchbau zur Ruhe gekommen, es gibt keine weiteren statischen Verschiebungen.

Nun ist es an der Zeit, die Mauern dauerhaft stabil zu sichern. Dafür sollen oberhalb der Fenster Queranker durch die Mauern gestemmt werden. Eine Großbaumaßnahme wird das! Das Amt für Bau- und Kunstpflege hat nun seine Genehmigung erteilt. Die Baustellenaktion soll neben der nötigen Stabilisierung auch für weitere Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten genutzt werden.

Deshalb wird ca. ab Mai die Kirche über Monate nicht für Gottesdienste nutzbar sein. Wir versuchen, die Bauplanung so zu regeln, dass der Baubeginn erst nach dem Konfirmationstermin am 12. Mai startet.



Voraussichtlich können wir in der Regel unsere Gottesdienste in Stadtdendorf während der Zeit der Baumaßnahmen in der katholischen ‚Hl. Herz-Jesu‘ -Kirche in der Hagentorstraße feiern.

Die katholische Gemeinde berät noch über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen unserer Gastnutzung der Kirche.

Wenn diese Regelung zu Stande kommt, wäre das eine schöne Gelegenheit, das ökumenische Miteinander neu zu beleben und neue Räume zu entdecken. Und es ist eine spannende Gelegenheit, das ‚Jahr der Freiräume‘ zu entdecken, das für 2019 von unserer Landeskirche ausgerufen wurde!

Genaue Angaben zur Baumaßnahme und Gottesdienstort und Gottesdienstzeiten werden noch bekanntgegeben.

## Gemeinsam unterwegs mit Gott

Am 19.02.1989 trafen sich zum ersten Mal auch in Stadtoldendorf gut 20 Frauen, die Interesse daran hatten, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich mit der Bibel zu beschäftigen und sich in der Kirchengemeinde zu engagieren.

Initiatorin war Ingrid Adam, die auch heute noch den Kreis leitet und die Treffen inhaltlich gestaltet. Anlässlich des Jubiläums habe ich Ingrid Adam um einen Rückblick gebeten. Und sie hat bewegend erzählt, was die Frauen alles schon miteinander erlebt haben und was sie bewegt. Vor 30 Jahren war die Frage aufgekommen: „Auf den Dörfern gibt es doch eine Frauenhilfe! Warum gibt es bei uns in Stadtoldendorf nicht auch so einen Kreis?“. Frau Adam, die damals im Kirchenvorstand war, trug die Frage weiter an Pastorin Kobelt.

Die gab das ‚OK‘ für einen Versuch, einen Frauenkreis zu initiieren, machte Frau Adam aber keine große Hoffnung. Doch es gab reges Interesse! Die Mehrheit der Frauen einigte sich auf den Montag für die gemeinsamen Treffen, die damals noch im Pfarrhaus 2 stattfanden. Und die Gruppe fand gemeinsam mit Frau Adam ihre Form für

die Treffen. Zu Beginn steht immer eine Andacht, meist zum Predigttext für den kommenden Sonntag. Dann gibt es ein Thema, das gerade aktuell ist: Fragen rund um die Kirche und die Veränderungen, die auch dort anstehen. ‚Wie wird Kirche in der Gesellschaft wahrgenommen? Was macht uns zufrieden und wie stärkt uns der Glaube?‘

Auch große Persönlichkeiten der Kirche wurden schon gemeinsam entdeckt: Frau Adam referierte z.B. über den Liederdichter Paul Gerhard, Jochen Klepper oder über Katharina von Bora und Dietrich Bonhoeffer. Früher machten die Frauen des Kreises gemeinsame Abendspaziergänge im Sommer und erkundeten die Stadtviertel in Stadtoldendorf und entdeckten dabei noch so manche unbekanntes Ecke.

Auch längere Wanderungen standen an. An eine erinnert sich Frau Adam noch besonders: „Wir waren von den Holzbergwiesen nach Braak an einem Sommertag unterwegs. Es war eine besonders schöne, gesegnete Gemeinschaft. Wir machten Pause unter einer Trauerweide, sangen gemeinsam, schwiegen miteinander. Die Bienen summten um uns und da war

eine Offenheit für das Erlebnis des Moments. Irgendwann mussten wir weitergehen, auch wenn wir alle gerne verweilt hätten in dieser besonderen Stimmung. Zum Schluss fand eine Andacht vor der Kapelle in Braak statt und wir tranken noch gemeinsam Kaffee. An diese Wanderung erinnere ich mich ganz besonders.“

Auch größere Fahrten unternahmen die Frauen miteinander: z.B. nach Eisenach zur Wartburg oder nach Potsdam. In unserer Gemeinde ist das Engagement des Frauenkreises gar nicht wegzudenken: Ihre praktische und kulinarische Hilfe bei Gemeindefesten, bei einem Kindergartenjubiläum, das gemeinsame Basteln, z. B. von Tannenbaumschmuck und Osterdekorationen, seit 29 Jahren die Organisation des ökumenisch gehaltenen Weltgebetstags immer am 1. Freitag im März. Auch 2 Große Missionsfeste haben die Frauen in den 90er Jahren im Lindenhof organisiert. Eine große Leistung!

Mittlerweile sind die Kräfte eingeschränkt, der Kreis hat sich konzentriert. „Wenn alle da sind, dann sind wir noch 8 Frauen“, erzählt Frau Adam. Zum Kreis zählen neben Frau Adam: Frau Dorf, Frau Reinecke, Frau Rüter, Frau Schrader, Frau Stapel, Frau Vorberg und Frau Wohlgemut.

Nun freut man sich daran, im Sommer ein Eis zu schlecken oder im Pfarrgarten zu sitzen. Und immer ist da die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Am Anfang gab es da noch eine gewisse Scheu, aber die wich ganz schnell der Erleichterung darüber, dass andere auch ähnliche Fragen haben. Man freut sich immer aufeinander.

Wichtig ist es Frau Adam, „dass wir ein Kreis sind, in dem wir uns tragen, einander mit unseren Fragen und Sorgen wahrnehmen, für einander Fürbitte halten. So können wir einander in Zweifeln und Kummer Stärkung geben. Ich bin glücklich, dass ich den Kreis schon 30 Jahre lang leiten durfte. Und ich hoffe, dass ich noch weitermachen kann, solange der Wunsch da ist.“ Das wünsche ich Frau Adam und den Frauen des Frauenkreises ebenfalls! Und Gottes reichen Segen für den Rückblick und den weiteren gemeinsamen Weg.

Der Frauenkreis begeht sein Jubiläum am Dienstag, den 26.2. mit einem Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Ahlborn, der den Kreis lange Jahre schon seelsorgerlich begleitet hat.

**Pn. Annabelle Kattner**

## Ev. Jugend Holzminden-Bodenwerder

### Wer ist die neue Hauptamtliche bei der Evangelischen Jugend im Kirchenkreisjugenddienst?

Hi, ich bin Julia Pravemann und freue mich riesig wieder ein Teil der EvJu-HoBo zu sein. Vor ziemlich genau 10 Jahren war ich das erste Mal beim JuleiCa-Kurs auf Schloss Baum dabei und anschließend viele Jahre sehr aktiv. Nach dem Abitur war ich zum Bundesfreiwilligendienst ein Jahr in Eutin bei der Evangelischen Jugend und konnte viele neue Erfahrungen machen, Ideen und Anregungen sammeln. Darauf folgten mein Studium der Sozialen Arbeit an der HAWK Holzminden und mein Anerkennungsjahr in der Eingliederungshilfe beim Brötjehof in Oldenburg. Jetzt endlich konnte ich mir meinen Herzenswunsch erfüllen und zur EvJu als hauptamtliche Mitarbeiterin zurückkehren und in einer nebenberuflichen Weiterbildung zur Diakonin ausgebildet werden.

Mein Herz schlägt für Ferienfreizeiten und Jugendcamps, Gruppenarbeit, Andachten, Projekt- u. Gremienarbeit, JuLeiCa, Erlebnispädagogik und internationale Begegnungen. Ich stelle mir vor, dass es bei der Evangelischen Jugend vor allem zu meinen Aufgaben



gehören wird, den M1 (Michaelisplatz 1) mit Leben zu füllen. In einer guten Zusammenarbeit möchte ich die Teamer befähigen ihren Ideen- und Kompetenzpool auszuschöpfen und sie in ihren Fähigkeiten bestärken. Macht euch bereit für viele schöne, aufregende und erhellende Stunden!

**Julia**

### Jahresprogramm 2019

In diesem Jahr gibt es wieder eine Vielzahl von Angeboten für Jugendliche, die unvergessliche Erfahrungen bieten.

**Das Programmheft ist bei der Evangelischen Jugend, in den Pfarrämtern oder im Internet unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) als Download erhältlich.**

## Ev. Jugend Ho-Bo Veranstaltungen

### Juleica Aus- und Fortbildung in Bückeberg vom 13. bis 18. April

Ab 14 Jahren könnt ihr Euch zum Jugendleiter / zur Jugendleiterin ausbilden lassen! Die „Juleica“ – die Jugendleiterkarte, ist die Grundlage für selbstständiges Handeln als Jugendleiter. Sie bietet Euch Vergünstigungen und sogar für die spätere berufliche Bewerbung Vorteile.

TN-Beitrag: 75,- Euro für Jugendliche ab 14 Jahren. (für An- und Abreise, Vollverpflegung, Unterbringung in Mehrbettzimmern). Leitung: Diakone Heiko Zufall, Dierk Stelter und Team



### Outdoortour in Heiligenhafen – Ostsee vom 06. bis 14. Juli 2019

Komm mit zur Sturmmöwe! Traumhafte Lage direkt am Ostseestrand, Radfahren, Wassersport, Wanderungen zur Steilküste, Führung durch das Vogelschutzgebiet ist möglich. Wir kochen und verpflegen uns selbst in kleinen Teams in der gut ausgestatteten Küche des Hauses. Unterbringung in 4 – Bett Zimmern. Programm wird es wie immer reichlich geben. Die Anreise erfolgt mit einem Reisebus mit Fahrradanhänger von Holzminden aus am Samstag, 06. Juli 2019 um ca. 06.30 Uhr. Die Rückkehr wird am Sonntag, 14. Juli 2019 gegen Abend sein.

Teilnehmerbeitrag: 250,- Euro für Jugendliche im Konfirmandenalter von 12 bis 14 Jahren.

### Dänemark vom 17. bis 31. Juli 2019.

Wir sind in einem traumhaften Haus mit großem Außengelände untergebracht. Der Strand ist nur ca. 2 km entfernt. Für Jugendliche ab 14 Jahren bieten wir Abenteuer pur und Gemeinschaftsgefühl ganz hautnah. **Anmeldungen und vieles mehr entdeckt Ihr unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de)**

## Claudia Glebe - neu im Krankenhaus

Ab 01. März 2019 werde ich als Ihre Krankenhauseelsorgerin das Team am Agaplesion Evangelisches Krankenhaus Holzminden verstärken. Ich bin Pfarrerin der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweigs und war zuletzt in der Propstei Helmstedt als Gemeindepfarrerin tätig.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe in Holzminden im landschaftlich schönen Weserbergland in einem völlig anderen Arbeitsumfeld mit neuen beruflichen Herausforderungen. Neben vielfältiger Erfahrung aus der Gemeindegemeindearbeit in Stadt- und Landgemeinden im Braunschweiger Land bringe ich Zusatzausbildungen in Klinischer Seelsorge (KSA), in Trauerbegleitung und in Psychodrama in Seelsorge, Gemeindepädagogik und Pastoralarbeit mit.

Seelsorge war im Rahmen der Gemeindegemeindearbeit neben Konfirmandenunterricht und Begleiten von Projekten wie Organisation von Fahrten zum Kirchentag einer meiner beruflichen Schwerpunkte. So war ich Gründungsmitglied im Hospiz-Verein Helmstedt, habe Trauergruppen geleitet und in der Ausbildung ehrenamtlicher Sterbebegleiter und -begleiterinnen Ein-



heiten zum Thema Trauerarbeit übernommen. In meiner letzten Pfarrstelle konnte ich mitwirken ein Gräberfeld für Sternenkinder auf dem Friedhof zu errichten und seiner Bestimmung zu übergeben. Damit wurde ein offizieller Ort für Bestattungen stiller Geburten und zum Trauern um still verstorbene Kinder geschaffen.

Im Krankenhaus werde ich für Sie erreichbar sein unter der Durchwahl 05531/705-307 oder per E-Mail über [seelsorge@evk-holzminden.de](mailto:seelsorge@evk-holzminden.de). Das Angebote der Krankenhauseelsorge gilt allen Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit und Weltanschauung.

**Claudia Glebe**

## **„WASSER des Lebens“**

**Tauffest am Sonntag, 23. Juni 2019  
um 14:00 Uhr Kloster Amelungsborn**

Der Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder lädt zum fünften Mal zu einem Tauffest in das Kloster Amelungsborn ein. Nach einem besonders gestalteten Gottesdienst in der Kirche werden die Kinder an verschiedenen Stellen in der Kirche und auf dem Gelände des Klosters, vom Abt des Klosters, Landessuperintendent Gorka, so wie Pastorinnen und Pastoren aus dem Kirchenkreis, getauft. Wir freuen uns über Ihre Anfrage. Falls Sie weitere Informationen wünschen, rufen Sie die Superintendentur oder Ihre Gemeindepastorin bzw. Ihren Gemeindepastor an.



Kontakt:

Ulrich Wöhler, Superintendent  
Superintendentur Holzminden,  
Tel: 05531 3397;  
Mail: [sup.holzminden@evlka.de](mailto:sup.holzminden@evlka.de)





**01. März**  
Freitag

**Weltgebetstag der Frauen**

**19:00 h**    **Lenne** Thomaskirche  
*Team*

**19:00 h**    **Stadtoldendorf**  
Freie ev. Gemeinde  
Holeburgweg  
*Team*

**03. März**  
Estomihi

**9:00 h**    **Wangelstedt**  
Gottesdienst  
**Pn. Kattner**

**10:30 h**    **Stadtoldendorf**  
Gottesdienst  
**Pn. Kattner**

**06. März**  
Aschermittwoch

**19:00 h**    **Stadtoldendorf**  
Passionsandacht  
**Pn. Bolte-Wittchen**

**10. März**  
Invokavit

**9:00 h**    **Lenne**  
Gottesdienst  
**P.i.R. Dr. Ahlborn**

**10:30 h**    **Stadtoldendorf**  
Gottesdienst  
**P.i.R. Dr. Ahlborn**

**Wangelnstedt**

**Lenne**

**Linnenkamp**



**13. März**  
Mittwoch

**17:00 h**

**Wangelnstedt**  
Passionsandacht  
Pn. Kattner

**17. März**  
Reminiszenz

**9:00 h**

**Braak**  
Gottesdienst  
Prädn. Loeper

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst  
Prädn. Loeper

**24. März**  
Okuli  
Mariä Verkündigung

**9:00h**

**Linnenkamp**  
Gottesdienst mit Vorstellung  
der Konfirmanden  
Pn. Kattner

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst mit Vorstellung  
der Konfirmanden  
Pn. Kattner

**31. März**

**17:00 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst mal anders-  
*Alles hat seine Zeit*  
mit Abendmahl  
Pn. Kattner / Team



**Stadtoldendorf**

**Braak**



---

**05. April**  
Freitag

**18:00 h**

**Bevern**  
Jugendkreuzweg  
in der kath. Kapelle  
**Team der Ev. Jugend**

---

**07. April**  
Judika

**9:00 h**

**Wangelstedt**  
Gottesdienst  
**P.i.R. Dr. Ahlborn**

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst  
**P.i.R. Dr. Ahlborn**

---

**10. April**  
Mittwoch

**19:00 h**

**Stadtoldendorf**  
Passionsandacht  
**P.i.R. Dr. Ahlborn**

---

**14. April**  
Palmsonntag

**9:00 h**

**Lenne**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
**Pn. Kattner**

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst  
**Pn. Kattner**

---

**18. April**  
Gründonnerstag

**18:00 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
**Pn. Kattner**

---

**Wangelstedt**

**Lenne**

**Linnenkamp**



---

**19. April**  
Karfreitag

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst  
Pn. Kattner

**15:00 h**

**Linnenkamp**  
Andacht zur Sterbestunde  
P. Schulze

---

**21. April**  
Ostersonntag

**9:00 h**

**Braak**  
Gottesdienst  
Frau Schrader

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst  
Pn. Kattner

---

**22. April**  
Ostermontag

**10:00 h**

**Wangelstedt**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pn. Kattner

---

**28. April**

**9:00 h**

**Linnenkamp**  
Gottesdienst  
N.N.

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
N.N.

---




---

**Mai 2019** *Bitte informieren Sie sich über den genauen Beginn der Bauarbeiten und Schließung der St.-Dionys-Kirche Stadtoldendorf auf unserer Internetseite, in unseren Schaukästen und in der Tageszeitung!*

---

**04. Mai**  
Samstag

**18:00 h**

**Lenne**

Abendmahls- und  
Beichtgottesdienst der  
Konfirmanden

**Pn. Kattner**

**05. Mai**  
Misericordias Domini

**10:00 h**

**Wangelstedt**

Konfirmation

**Pn. Kattner**

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**

Gottesdienst

**P.i.R Dr. Ahlborn**

**11. Mai**  
Samstag

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**

Abendmahls- und  
Beichtgottesdienst der  
Konfirmanden

**Pn. Kattner**

---

**Wangelstedt**

**Lenne**

**Linnenkamp**



---

**12. Mai**  
Jubiläe

**10:00 h**

**Lenne**  
Gottesdienst  
**P. Schulze**

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Konfirmation  
**Pn. Kattner**

---

**18. Mai**  
Samstag

**10:30 h**

**Braak**  
Konfirmation  
**Pn. Kattner**

---

**19. Mai**  
Kantate

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Homy-Fest Stadtoldendorf  
Gottesdienst im Festzelt auf  
dem Ballisgraben  
**Pn. Kattner**

---

**26. Mai**  
Rogate

**9:00 h**

**Linnenkamp**  
Gottesdienst  
**P.i.R Dr. Ahlborn**

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
**P.i.R Dr. Ahlborn**

---



**Stadtoldendorf**

**Braak**



---

**30. Mai**  
Himmelfahrt

**11:00 h**

**Stadtoldendorf**

Open-Air-Gottesdienst  
im Pfarrgarten

**Pn. Kattner**

---

**02. Juni**  
Exaudi

**10:00 h**

**Wangelstedt**

Silberne Konfirmation

**Pn. Kattner**

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**

Gottesdienst

**N.N.**

---

**09. Juni**  
Pfingstsonntag

**9:00 h**

**Lenne**

Gottesdienst

**Pn. Kattner**

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**

Gottesdienst

**Pn. Kattner**

---

**10. Juni**  
Pfingstmontag

**10:30 h**

**Stadtoldendorf**

Ökumenischer Gottesdienst  
in der kath. Kirche  
Anschließend Pilgerwanderung

**Pn. Kattner**

---

# Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: [brot-fuer-die-welt.de/chance](http://brot-fuer-die-welt.de/chance) IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

## **2.900 Euro konnten übergeben werden!**



Mitglieder des Arbeitskreises für Ökumene und Mission, Superintendent Ulrich Wöhler und Pastor Christof von Buttlar konnten die Anwesenheit von Hermann Kruse, dem ehemaligen Leiter der Bauhandwerkerschule in Tschallia nutzen, um eine überaus erfreuliche Spende zu übergeben. Dieses war möglich geworden, da ein Spender anonym im Pfarramt der Lutherkirche eine Spende von 2.500 Euro hinterlegt hatte. Diesem großzügigen Spender sei aufrichtig gedankt! Die Summe konnte noch um 400 Euro aufgestockt werden aus Mitteln der Gottesdienstkollekte am Missionssonntag

„Diese finanzielle Hilfe kommt zur richtigen Zeit!“, sagte Hermann Kruse, der in einem sehr detaillierten und interessanten spontanen Vortrag die vielfältigen Probleme der Horst-Spingies-

Schule darstellte. Diese Schule ist sehr gefragt und viele Eltern möchten sehr gerne ihre Kinder dorthin schicken, doch leider fehlt oft das notwendige Schulgeld. In der Schule werden ca. 800 Schüler unterrichtet, es gibt ein Angebot bis zum Jahrgang 12! Durch diese Spende kann Familien geholfen werden und auch elementare Probleme der Schule, die zeitweise kurz vor der Schließung stand, können gelöst werden. Weiterhin wird die Schule durch die Mekane-Jesus-Kirche unterstützt.

Herr Kruse führte weiter aus, dass es einige wesentliche Verbesserungen in der äthiopischen Gesellschaft gibt, da seit einem Jahr ein wirklich weltoffener Präsident die Regierung leitet. So ist wirklich eine Verbesserung der Meinungsfreiheit zu registrieren. Auch der sehr lang andauernde Konflikt mit dem

Nachbarland Eritrea findet langsam eine Lösung.

Abschließend dankte Herr Kruse noch einmal für die Spende und verabschiedete sich mit den Worten: "Wir sind dankbar, dass sich Menschen im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder dieser Schule sehr verbunden fühlen und sie weiterhin unterstützen wollen!" Dieses Ziel will die Partnerschafts-

gruppe nicht aus den Augen verlieren und wirbt um weiteren Spenden.

Informationen über die Partnerschaftsarbeit sind Sie auf der Internetseite des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder, Rubrik Kirchenkreis/Partnerschaften zu finden. Hier ist auch ein Spendenkonto (Stichwort: Horst-Spingies-Schule/Äthiopien) aufgeführt

**Diakon Dierk Stelter**

## **Missionssonntag 2018**

Am 4. November haben wir wieder den regionalen Missionssonntag gefeiert. Als Gastprediger und Referent war Pastor Günther Oborski vom Ev.-luth. Missionswerk Hermannsburg bei uns in Stadtoldendorf. Im Gottesdienst und beim anschließenden Vortrag im Gemeindesaal brachte er uns die Situation der Christen im und aus dem Iran nahe. Eine besondere Freude

war es, dass zwei unserer Gemeindeglieder, Alireza N. und Amir K., die aus dem Iran stammen, bei diesem Tag dabei sein konnten. So lernten wir einander noch besser kennen. Die beiden berichten über ihren Weg nach Deutschland und in unsere Gemeinde. Wir wünschen Alireza N. und Amir K. weiter Gottes Segen auf ihren Wegen bei uns!

**Pn. Annabelle Kattner**



## RÜCKBLICK

„Ich habe 35 Jahre im Iran in Teheran gelebt und nach meinem Studium als Bauingenieur gearbeitet. Die letzten Jahre nahmen immer mehr korrupte und kriminelle Leute, die für die Regierung arbeiteten, Einfluss auf meinen Arbeitsplatz. Während eines Deutschlandbesuchs im Jahr 2015 bei meinen hier lebenden Geschwistern, entschied ich mich daher aus Sicherheitsgründen, nicht in den Iran zurück zu kehren und stellte in Dortmund einen Asylantrag. Es war eine sehr schwere Zeit für mich, in der iranischstämmige Leute mich mit in die Kirche nahmen. Dort erfuhr ich viel Hilfe und Trost und traf viele nette Menschen.

Ich wurde nach meinem Asylantrag nach Niedersachsen verteilt und bin auch hier weiterhin zur Kirche gegangen. Da ich mich dort gut aufgehoben fühlte, habe ich mich taufen lassen.“

**Alireza N.**

„Ich habe 32 Jahre im Iran gelebt und immer mehr Schwierigkeiten mit den islamischen Regeln im Alltag gehabt. Gefährliche Leute drohten mir immer mehr, sodass ich aus Angst im Jahr 2016 in die Türkei geflohen bin. Mit kriminellen Schleppern kam ich mit dem Boot nach Griechenland. Das Boot drohte zu kentern und es brach Panik aus. Dort fand ich Trost bei einem Christen, der mit mir auf dem Boot war. Von Griechenland aus ging meine Flucht weiter in die Niederlande. In dieser schweren Zeit nahmen mich iranischstämmige Leute mit in die Kirche. Dort kam ich zur Ruhe und erfuhr viel Hilfe, Trost und Zusammenhalt und ließ mich christlich taufen. Da meine Daten in Deutschland erfasst wurden, wurde ich nach Deutschland ausgewiesen und kam nach Niedersachsen. Auch hier nehme ich an den Aktivitäten der Kirche gerne teil, da es mir sehr hilft, mich hier einzuleben.“

**Amir K.**



## 50 Jahre Thomaskirche Lenne

Am 1. Advent, dem 2. Dezember 2018, feierten viele Gemeindeglieder das Kirchenjubiläum der Thomaskirche in Lenne mit. Dazu waren aus Gäste aus Nah und Fern angereist: Pastor Gerts, Pastorin Ubbelohde, Pastor Owsianowski und Pastor Schulze konnten es einrichten, diesen besonderen Tag mit uns zu feiern und es gab ein herzliches Wiedersehen und viele schöne Erinnerungen. Um 14 Uhr begannen die Festlichkeiten mit einem feierlichen Gottesdienst. Pastor Schulze hielt die Predigt und hielt dabei Rückblick auf seine Zeit im Dienst der Gemeinde.

Der Lenner Frauenchor unter der Leitung von Frau von der Heide gestaltete diesen besonderen Anlass wunderschön musikalisch mit. Die anschließenden Grußworte von Bürger-

meister Steenbock und Pastorin Ubbelohde mit großzügigen und schönen Geschenken rundeten das Ereignis in der Kirche berührend ab.

Im Anschluss nutzten viele die Möglichkeit, im Gemeindesaal bei leckerem Essen, Erinnerungen auszutauschen und ins Gespräch zu kommen. Es gab auch eine Ausstellung mit Bildern und Texten von der Einweihung der Kirche und den schon begangenen Jubiläen, die liebevoll zusammengestellt und sehr sehenswert war.

Den Abschluss des Festtages bildete um 17 Uhr eine Andacht im Rahmen des ‚Lenner Adventsfensters‘ mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Ein schöner Ausklang!





An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben, diesen Tag vorzubereiten und zu gestalten.

**Pn. Annabelle Kattner**

### **Klein – aber fein**

Da sich nur wenige Kinder aus der Kirchengemeinde für ein Krippenspiel gemeldet hatten, konnte als Austragungsort die Thomaskirche in Lenne ausgewählt werden. Für die sieben Mädchen und Jungen schrieb Petra Thiel kurzerhand selbst ein Stück mit kurzen Texten, in denen die Weihnachtsgeschichte nach Lukas erzählt wurde. Mit Hilfe von drei Strohbunden, die noch vom Erntedankfest im Keller standen, wurde der Altarraum zum Stall von Bethlehem umgestaltet. Ein besonders schönes Bühnenbild lieferten zudem die Krippenfiguren von Pastorin Bolte-Wittchen. Auch der Mittelgang des Kirchenschiffes, das Lesepult und der Freiraum hinter dem Altar wurden als Spielorte ins Geschehen einbezogen. Eingebettet in den Ge-

meindegang spielten Maria und Josef, Hirten und Könige, Wirt und Engel und sogar der Stern in vier Szenen vor, was sich in Bethlehem zugetragen hatte. Dabei gelang es den jungen Darstellern ohne technische Verstärkung langsam und deutlich zu sprechen, während die Gottesdienstbesucher in den Bänken konzentriert lauschten. Mit dem letzten, im Chor gerufenen Satz „Wir wünschen euch gesegnete Weihnachten“ löste sich endlich die Anspannung bei den Kindern und sie konnten den Applaus der Zuhörer erleichtert annehmen. Umrahmt von Liedern, Gebeten und einem Zwiegespräch mit dem Kind in der Krippe durch Frau Thiel erlebte die Gemeinde einen festlichen Gottesdienst am Heiligen Abend.

**Petra Thiel**

» Es ist **keiner wie du,**  
und ist **kein Gott** außer dir.

MAI  
2019

## Gottes guter Segen sei mit euch ...



Viele, viele Male haben die 20 Sternsinger das Lied gesungen, als sie in diesem Jahr von Haus zu Haus gezogen sind und den Menschen den Segen für das Jahr 2019 zugesprochen haben. Seit vielen Jahren wird die Aktion von Kindern für Kinder ökumenisch veranstaltet. In diesem Jahr wirkten die Sternsinger auch im Sonntagsgottesdienst am Epiphaniastag mit und schrieben ihren Segen „20\*C+M+B+19“ an die Sakristeitür.

Begonnen wurde mit der Aussenandacht am 4. Januar. Gleich danach zogen die Gruppen zu dritt

oder zu viert, jeweils begleitet von einem erwachsenen Fahrer oder einer FahrerIn, in Stadtoldendorf, Deensen, Arholzen, Braak, Wangelinstadt, Emmerborn, Heinade, Lenne, Eimen, Holenberg, Negenborn und Golmbach zu den Häusern, um den Segen an die Haustür zu schreiben. Freitag, Samstag und Sonntag, die eifrigsten von ihnen waren an allen drei Tagen unterwegs, wurde für das Kindermissionswerk gesammelt.

In diesem Jahr hieß das Motto „Wir gehören zusammen“. Wir, das sind gesunde Kinder und Kinder mit einer Be-

hinderung oder einer Entwicklungsstörung, die in einer Therapieeinrichtung in Peru „einzigartige Kinder“ genannt werden. In vielen Ländern können die Eltern die Kosten für eine Therapie oder für die Schule nicht aufbringen. Hier hilft das gesammelte Geld, damit die einzigartigen Kinder ein würdevolles Leben führen können und Perspektiven für die Zukunft entwickeln können. Das Wissen, Kindern helfen zu können, aber auch die Freude der Menschen, die wir besucht haben, sind eine wunderbare Belohnung für den Einsatz. Sehr herzlich bedanken

wir uns bei allen, die die Sternsinger eingeladen haben und mit ihren Spenden zu unserem bislang besten Sammelergebnis von **2696,92 €** beigetragen haben. Ein großes Dankeschön an die Fahrerinnen und Fahrer, die die Kinder von Ort zu Ort gefahren haben und ganz besonderer Dank an alle Sternsinger, die sich von Regen und Kälte nicht abschrecken ließen und am Abend erschöpft aber föhlich sagten: „Und nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“

**Stephanie Ahlers,  
Birgit Sander, Hella Lohrengel**

## Weihnachten im Familienzentrum

„Dicke rote Kerze, Tannenzweigenduft, und ein Hauch von Heimlichkeiten lag im Familienzentrum in der Luft“ Die Schulkindbetreuung des Familienzentrums feierte gemeinsam Weihnachten. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien kamen beide Gruppen, der pädagogische Mittagstisch und die Hortgruppe, zusammen. Wir aßen gemeinsam, sangen Lieder, spielten Spiele und warteten gespannt auf den Weihnachtsmann. Leider haben wir ihn nicht gesehen, aber ganz laut poltern

gehört! Obwohl sich die Kinder auf den Weg machten und den Weihnachtsmann im gesamten Gebäude suchten, haben sie ihn nicht gefunden. Glücklicherweise hat er aber Geschenke für die Kinder dagelassen. Es ist immer wieder schön die leuchtenden Kinderaugen dabei zu sehen. Nun starten wir gemeinsam in das neue Jahr und freuen uns auf die gemeinsamen Stunden und Momente mit der gesamten Rasselbande!

**Das Team unter dem Regenbogen**

**IMPRESSUM:** Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Stadtoldendorf und Wangelnstedt, hrsg. im Auftrag der Kirchenvorstände. **REDAKTION:** Dominik Dörrie, Annabelle Kattner (v.i.S.d.P.), Yvonne Kleinsorge, Mechthild Ziemer. **MITARBEIT:** Christine Dörrie, Stephanie Ahlers, Petra Thiel, Birgit Sander, Hella Lohrengel, Claudia Glebe, Julia Pravemann, Andrea Maiwald, Dierk Stelter. **LAYOUT:** Christine und Dominik Dörrie, Bevern. **AUFLAGE:** 3300 Exemplare. **ANSCHRIFT DER REDAKTION:** Pfarrstraße 2, 37627 Stadtoldendorf. **DRUCK:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder.

## Von Erdentönen und Himmelsklang



Zum Denken anregen, eher ruhig und meditativ, so sollte der Gottesdienst sein, zu dem das Team von „Gottesdienst mal anders“ am 30.12.2018, dem 5. Sonntag im Dezember, einlud. Diese Gelegenheit ergriffen rund 100 Gottesdienstteilnehmer, die teils weit über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus gekommen waren und ließen sich schon zum Eingang mit Fragen beschenken, die zum Nachdenken über den eigenen Weg anregten. Die Musik in diesem Gottesdienst war mit

Klavier, Flöte und Gesang deutlich reduzierter, um dem eigentlichen Hauptakteur des Gottesdienstes Platz zu machen: dem Klang. 12 Klangschalen in verschiedenen Größen in der Kirche verteilt, sorgten für eine meditative Stimmung. Worte und Klänge führten hin zum Nachdenken über Gott, über die eigene Existenz und über das Angenommensein in jeglicher Form. Weitere Klangelemente wie Koshi und Sansula schufen neue weiche raumeinnehmende Klangerfahrungen, produziert von Yogalehrerin Catrin Hohmeier und Musikpädagogin Andrea Maiwald. In diesem Gottesdienst wurde deutlich, wie hervorragend der Kirchenraum geeignet ist, Klänge aufzunehmen und sie mit der liebenden Botschaft Gottes zusammen in die Herzen der Menschen zu bringen.

Zum Ausklang gab es Gelegenheit bei Punsch und Kakao die Klangschalen näher zu betrachten. Viele Gottesdienstbesucher bedankten sich für diese sinnliche, berührende und zum Nachdenken anregende Gottesdienst-erfahrung.

Das Team von „Gottesdienst mal anders“ dankt allen Helferinnen und Helfern.  
**Andrea Maiwald**

## **Das stinkt uns!**

### **Hundekot auf Kirchengrundstücken**

Rund um unsere Kirchen befinden sich Grünanlagen und Rasenflächen, die zum Spaziergehen einladen. Sie sind eine Gelegenheit, zu verweilen und die Natur zu genießen. Wir können verstehen, dass einige dort auch gerne ihre Hunde spazieren führen. Leider nimmt die Anzahl der unliebsamen Hinterlassenschaften ständig zu.

Das führt dazu, dass die Rasenflächen für niemanden mehr zu nutzen sind und auch das gemähte Gras nicht sinnvoll weiterverfüttert werden kann. Liebe Hundebesitzer, hiermit appellieren wir an Sie, sich verantwortungsvoll zu verhalten und eventuelle Kothaufen in den bekannten Beuteln wieder zu entfernen. Herzlichen Dank!

**Pn. Annabelle Kattner**

## **Anmeldung der Vorkonfirmanden**

Wer in diesem Jahr nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommt bzw. 12 Jahre alt ist, kann von seinen Eltern zum Vorkonfirmandenunterricht angemeldet werden.

Die Anmeldung der Vorkonfirmanden Stadtoldendorf findet statt am Donnerstag, den 20. Juni 2019, in der Zeit von 18 - 19 Uhr im Gemeindebüro in der Pfarrstraße 2. Die Anmeldung der Wangelstedter Vorkonfirmanden findet ebenfalls am 20.06.2019 von 17.-19.00 Uhr im Gemeinderaum in der Kirche Wangelstedt statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung den Taufschein oder die Taufeintragung im Stammbuch mit – und nach Möglichkeit auch ihr Kind.

Übrigens: auch wenn ihr Kind noch nicht getauft ist, kann es am Unterricht teilnehmen, die Taufe erfolgt dann in der Konfirmandenzeit.

Der Konfirmandenunterricht für die neuen Vorkonfirmanden beginnt nach den Sommerferien, ein Ablaufplan mit allen wichtigen Terminen wird Ihnen bei der Anmeldung ausgehändigt.

**BILDNACHWEISE:** Mechthild Ziemer, Günter und Sabina Oppermann, KGM Stadtoldendorf und Wangelstedt, KK Holzminden-Bodenwerder, Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit.

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE 03/2019:** 15. April 2019

## **Wangelnstedt**

### **Frauenkreis Wangelnstedt**

12.03.19; 8.4.19; 13.5.19  
jeweils um 19.00 Uhr

### **Altenkreis Wangelnstedt**

13.03.19; 10.4.19; 8.5.19;  
jeweils um 15.00 Uhr

### **Krabbelgruppe Lenne**

Termine bitte erfragen  
Gemeinderaum der Thomaskirche  
Anke Brunotte ☎ 05532 – 983823  
Annika Keunecke ☎ 0160 – 97977356

### **Frauenhilfe Lenne**

13.03.19; 10.4.19; 8.5.19  
jeweils um 15.00 Uhr

### **Altenkreis Lenne**

27.03.19; 24.4.19; 22.5.19  
jeweils um 15.00 Uhr

### **Besuchsdienst**

nach Absprache mit  
Frau Lohmann und Frau Loeper

### **Öffnungszeiten Gewandhaus bei Rose**

montags von 15:00 bis 17:00 Uhr,  
mittwochs von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr,  
donnerstags von 9:30 bis 12:00 Uhr  
und von 15:00 bis 17:00 Uhr  
und am 1. Samstag im Monat  
von 9:30 bis 12:00 Uhr

## **Stadtoldendorf**

### **Strick-Café Stadtoldendorf**

jeden letzten Freitag im Monat von  
15:00-17:00 Uhr in der Stiftstraße 1:  
29.03., 26.04., 31.05.

### **Seniorenheim Haus Charlotte:**

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 15 h:  
20.03., 17.04., 15.05., 19.06.

### **Jugendtreff Stadtoldendorf**

jeden Dienstag von 17:00 bis 20:00 h  
im Jugendraum, Pfarrstraße 2

## **Gemeindesaal Stadtoldendorf:**

### **Besuchskreis**

jeden 1. Mittwoch im Monat um 17 h  
Ansprechpartner M. Ahlborn, Tel.2344

### **Bibelkreis**

14-täglich dienstags jeweils um 18 h:  
12.03., 26.03., 09.04., 23.04., 07.05.,  
21.05., 04.06.

### **Frauenkreis**

14-täglich montags jeweils um 15:30 h  
04.03., 18.03., 01.04., 15.04., 29.04.,  
13.05., 27.05., 10.06.

### **Gesprächskreis**

Jeden 3. Mittwoch im Monat 19.00 h

### **Frauenfrühstück**

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9 h  
07.03., 04.04., 02.05., 06.06.

## **Pfadfinder Stadtoldendorf**

In der Pfadfinderhütte im Pfarrgarten:

### **Wölflinge (6-12 Jahre)**

jeden zweiten Donnerstag im Monat  
von 16 bis 17:30 Uhr

### **Seeadler (ab 12 Jahre)**

jeden zweiten Donnerstag im Monat  
von 18 bis 20 Uhr

Stammesführer &  
Ansprechpartner:

Jonas Jeschke  
0162-9422399

Email: [jonas@pfadfinder-stadtoldendorf.de](mailto:jonas@pfadfinder-stadtoldendorf.de)



Die genauen Termine und mehr unter:  
[www.pfadfinder-stadtoldendorf.de](http://www.pfadfinder-stadtoldendorf.de)

## **Konfirmanden**

### Termine **Vorkonfirmanden**

i.d.R. dienstags von 16 bis 17.30 Uhr

12.03., 26.03., 07.05., 21.05., 04.06.

### Termine **Hauptkonfirmanden**

bis zur Konfirmation. Wo nichts Anderes vermerkt, Unterricht dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr

05.03.

Jeweils im Gemeindehaus Pfarrstr. 2, Stadtoldendorf. Änderungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

24.03. **Vortstellungsgottesdienste:**  
9 Uhr Linnenkamp (Wangelstedter Konfis), 10:30 Uhr Stadtoldendorf (Stadtoldendorfer und Braaker Konfis)

02.04. Letzter regulärer Unterricht

## **Konfirmation 2019**

30.04. Probe Konfirmation aller Konfirmanden in der Kirche Stadtoldendorf

04.05. 18:00 Uhr **Abendmahls- und Beichtgottesdienst** Wangelstedter Konfis in Lenne

05.05. 10:00 Uhr **Konfirmation** in Wangelstedt (Treffen um 9:30 Uhr)

11.05. 18:00 Uhr **Abendmahls- und Beichtgottesdienst** in Stadtoldendorf (mit Braak)

12.05. 10:30 Uhr **Konfirmation** Stadtoldendorf (Treffen im Gemeindesaal um 9:30 h)

18.05. 10:30 Uhr **Konfirmation** in Braak (Treffen um 10:00 Uhr)

## Stadoldendorf

### Vorsitzender des Kirchenvorstands

Christian Schriever

Kontakt über das Gemeindebüro

### Ev. Kindertagesstätte

„Arche St.Dionys“

Leiterin: Melanie Glitz

Pfarrstraße 4 ☎ 05532 – 2507

### Familienzentrum u. Gewandhaus

Leitung: Julia Dück/Paola Brecht

Stiftstraße 1 ☎ 05532 – 983 9107

### Friedhof

Herr Kumlehn / Herr Beismann

☎ 0176 – 30135037

### Pfarramt

Pastorin Annabelle Kattner

(Stellv. Vorsitzende des  
Kirchenvorstands)

Pfarrstraße 2 ☎ 05532 – 972964

pastorin.kattner@web.de

### Gemeindebüro

Yvonne Kleinsorge

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr  
von 9 bis 11 Uhr, Pfarrstraße 2

☎ 05532 – 2185

Fax: 05532 – 504 554

Email: kg.stadoldendorf@evlka.de

### Küsterin

Irina Naumann

☎ 0173 – 9372071

## Wangelnstedt

### Kirchenvorstand

Vorsitzender: Klaus Ilsemann, Le

☎ 05534 - 2522

Stellv. V.: Annette Wollenweber, Lkp

☎ 05532 - 994776

### Küsterinnen:

Wangelnstedt: z.Zt. vakant

Lenne: Helga Sparkuhle

☎ 05532 – 504 932

Linnenkamp: Astrid Röse

☎ 05532 – 501 91 91

### Pfarramt

Pastorin Annabelle Kattner

Pfarrstraße 2 ☎ 05532 – 972964

pastorin.kattner@web.de

### Gemeindebüro

Regina Olbrich

Öffnungszeiten: Di & Do von 9:00 bis  
11:00 Uhr, Lindenweg 10, Wa

☎ 05532 – 2881

Fax: 05532 – 504 350

Email: kg.wangelnstedt@evlka.de

### Diakoniestation

Pflegedienstleitung: Heike Fröse

☎ 05531 – 8908

### Telefonseelsorge

☎ 0800 – 111 0 111 (kostenfrei)

oder ☎ 05531 – 6457



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.

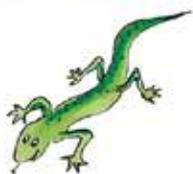
Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «He, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und tragen. Doch als er die Last spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er

ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen.

**(Lukas 23,26)**

**Josef von Arimathäa** überrascht sich selbst. Er gehört zu den Priestern, die Jesus hassen. Aber er ist eigentlich ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich. In dieser Nacht entscheidet er sich, offen zu Jesus zu stehen. Er bittet um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Er nimmt ihn vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Zu zweit schieben sie einen schweren Fels davor.

**(Markus 15,43–46)**



**Rätsel:** Ei, ei, ei, es ist Ostern!  
In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei:  
Findest du die Begriffe?



## Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 6 hartgekochte, geschälte Eier, 150 Gramm Kochschinken und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropft) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine

Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





31. März 2019

ALLES HAT  
SEINE ZEIT

31. MÄRZ 2019



30. Juni 2019

DIE ERDE,  
DIE UNS TRÄGT

30. JUNI 2019



29. September 2019

ACHTUNG:  
GOTTES ENGEL!

GOTTESDIENST IN  
WANGELNSTEDT  
29. SEPT. 2019



29. Dezember 2019

17.00 UHR  
ST. DIONYS

IM KLEINEN DAS  
GROSSE SEHEN

GOTTESDIENST  
IN LENNE  
29. DEZ. 2019

17.00 UHR  
ST. DIONYS

